Eine Einladung

‚KI' aktiv gemeinsam mitzugestalten



Regina Schulz, 17.9.2026, CC-BY

Moin Moin

aus Hamburg

- Lehrerin, Hamburger Gymnasium
- Fortbildnerin, Landesinstitut Hamburg
- Dozentin, Universität Hamburg
- EDSAFE AI Alliance-Fellow

Schüler, 10. Klasse:

„Die ‚KI' kann *das* doch sowieso besser als ich.

Wieso muss ich *das* überhaupt noch können?"

Fachschaft:

„Jetzt kommen **Klassenarbeiten mit digitalen Anteilen**.

Wie machen wir die denn **‚KI'-proof**?"

Im Lehrkräftezimmer:

„Schüler:innen haben sich über Noten beschwert.

Die, die ‚KI' benutzen, hätten bessere Noten bekommen.

Ich kann das gar nicht nachprüfen, was soll ich denn machen?"

Kollegin:

„Der Unterricht bringt mir keinen Spaß mehr.

Ich habe das Gefühl, die Schüler:innen vera****en mich.

Im Unterricht, BYOD, 12. Klasse

schneiden die **Schüler:innen** meine mündlichen Fragen mit einer ‚KI‘ mit,

lassen die Antwort generieren,

scannen die ‚KI‘-generierte Antwort

melden sich,

reproduzieren die ‚KI‘-generierten Antworten.

Cartoons als Einstieg funktionieren sowieso nicht mehr.

Ich habe das Gefühl, **die Schüler:innen denken gar nicht mehr selber nach**.“

Student:

„Wie soll ich Lernende **auf eine Zukunft vorbereiten**,
von der ich selbst nicht ‘mal weiß, wie sie aussieht.“

KI-Nutzungsordnung am Gymnasium G

Entwurf der PG „KI in Schule und Unterricht“ auf Grundlage der Vorlage eines anderen Hamburger Gymnasiums, 15.09.2026

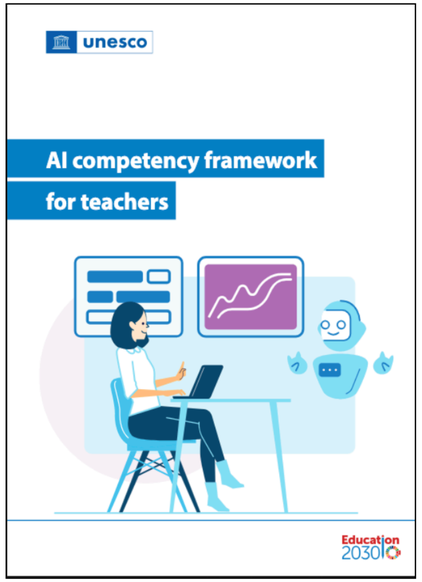
Präambel

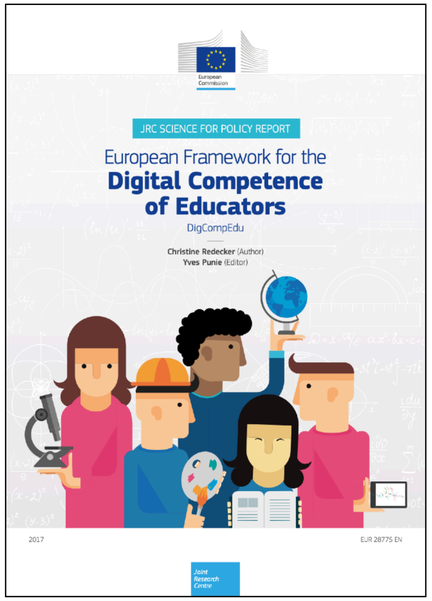
Der reflektierte Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) ist Teil einer zeitgemäßen Bildung. Die Schule folgt dabei den Leitlinien der Kultusministerkonferenz (KMK) und Empfehlungen der Hamburger Schulbehörde. KI kann Lernprozesse bereichern, ersetzt jedoch weder kritisches Denken noch Kreativität oder menschliche pädagogische Entscheidungen. Ihre Nutzung erfolgt verantwortungsvoll und datenschutzkonform.

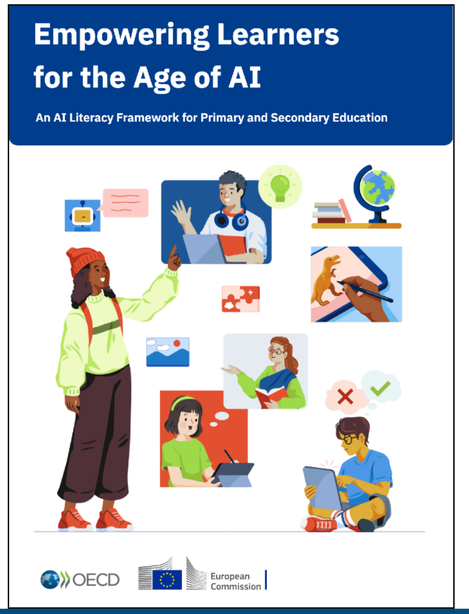
Welche ‚KI'-Kompetenzen brauchen Lehrkräfte?

‚KI'-Kompetenzmodelle

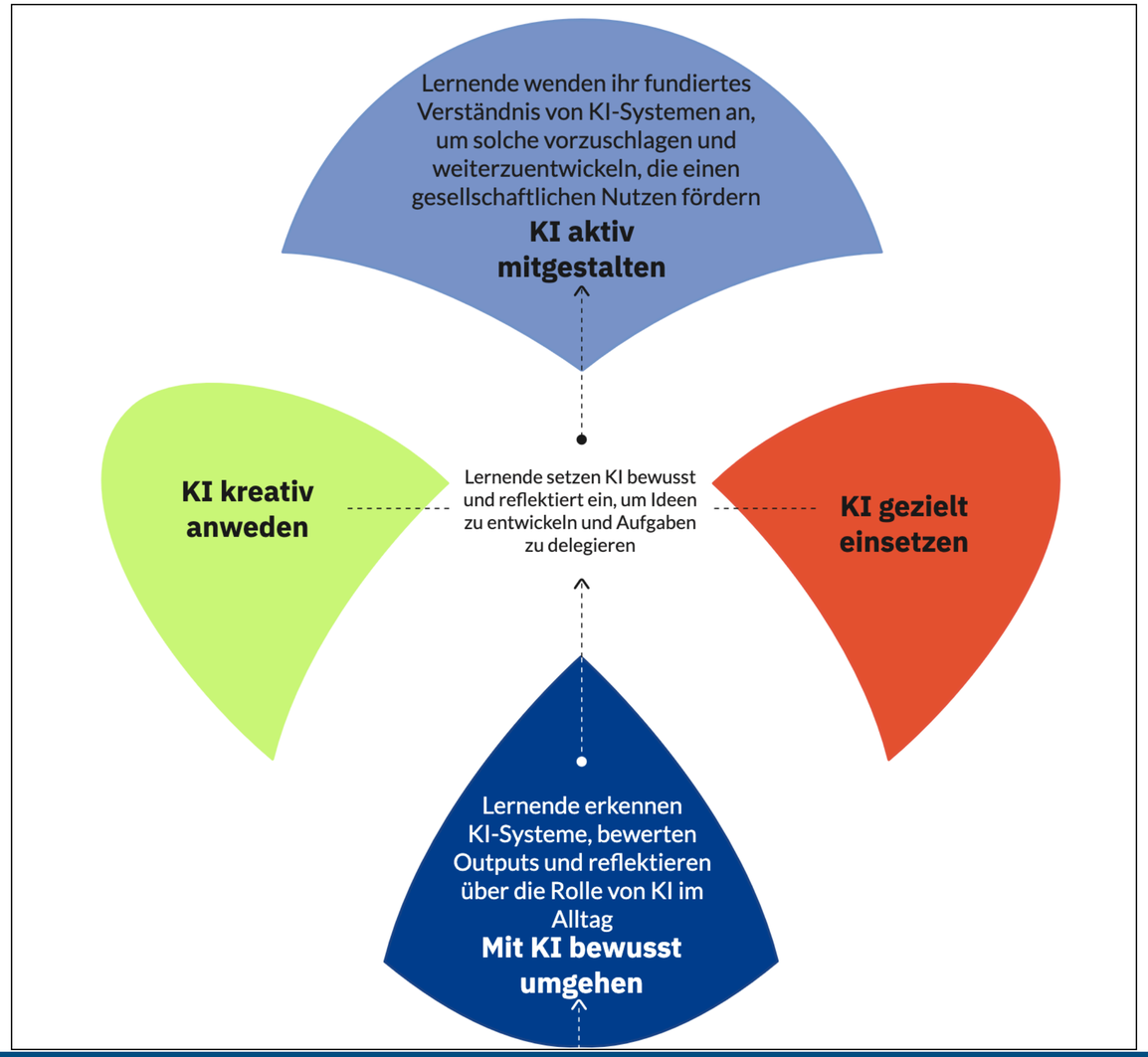
- UNESCO AI Competency Framework for Teachers, 2024-26
- OECD/EU: Empowering Learners for the Age of AI, 2025-26
- European Commission: DigCompEdu, 2017
- Kompetenzen in der digitalen Welt, 2016
- TPACK, DPACK, Dagstuhl-Dreieck, …







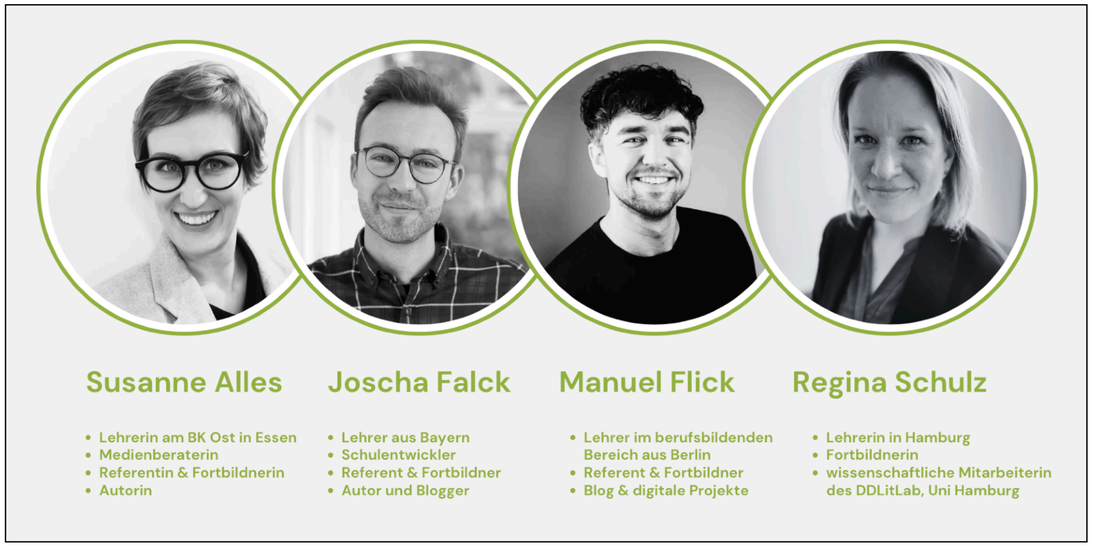
OECD/EU AI Literacy Framework, 2026



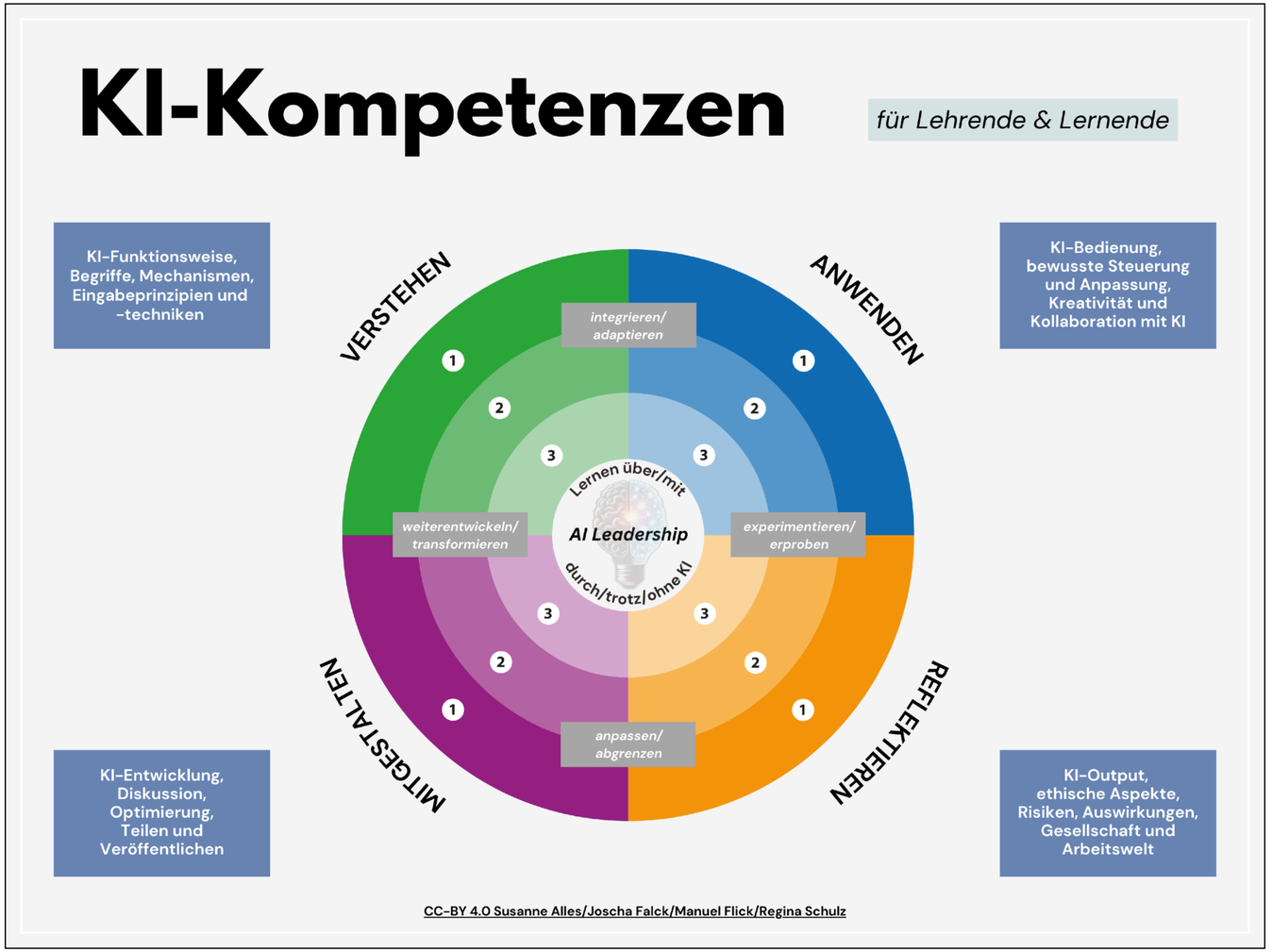
‚KI'-Kompetenzmodell aus der Praxis für die Praxis, eine adaptierbare Basis, 2025

Kooperativer Entstehungsprozess

VK:KIWA

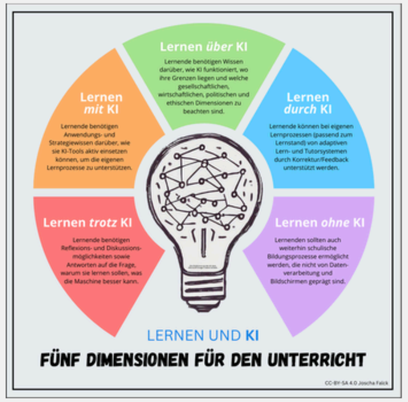


Aus der Praxis - für die Praxis, 2025



Das Zentrum des Modells

- **Lernen und KI**
  - Praxisrelevanz der **fünf Dimensionen**
  - Lernen im Zentrum



- **AI Leadership** als Zieldimension
  - Definition nach Prof. Dr. Doris Weßels (FH Kiel)
  - Steuerungs- und Gestaltungskompetenz
  - Mensch behält Kontrolle im Zusammenspiel mit KI



Reflektieren



Mitgestalten



KI-Kompetenzen

für Lehrende & Lernende

Kompetenz-bereich	Niveaustufe I	Niveaustufe II	Niveaustufe III
Verstehen	• Beispiele für KI in Alltags- und Unterstützungstechnologien **benennen**. • Unterschiede zwischen Mensch und KI **beschreiben** („Ein Mensch denkt, eine KI berechnet"). • Grundlegende Begriffe und Funktionsweisen (z.B. Computer, Programm, Daten, Algorithmus, Training, Modell, Bias, Prompt, ...) **benennen** und **beschreiben**. • Einfache Prinzipien des Bedienens **benennen.**	• KI-Anwendungen (z. B. Sprachsteuerung, Chatbots, Bilderkennung, ...) **vergleichen**. • Begrenzungen und Fehlermöglichkeiten von KI **erklären** (Bias, Halluzinationen, ...). • Grundlegende Konzepte und Funktionsweisen **erläutern** (Machine Learning, Neuronale Netze, Autovervollständigung, ...). • Fortgeschrittene Bedientechniken zur gezielten Beeinflussung des Outputs **unterscheiden**.	• Architektur und Trainingsprozesse von KI-Modellen **bewerten**. • Effizienz verschiedener KI-Modelle in unterschiedlichen Kontexten **beurteilen**. • Eigene Bedien-Strategien für komplexe Problemstellungen **entwickeln**.
Anwenden	• KI-Tools zur Unterstützung von Arbeits- und Lernprozessen **bedienen** (z. B. Vorlese-Software für Lernunterstützung, ...). • Einfache Befehle zur Steuerung von KI-Tools **eingeben** (z.B. text- oder bildgenerierende Anwendungen, ...). • Datenschutzbestimmungen bei der Nutzung von (DSGVO-konformen) Tools **beachten.** (z. B. beim Umgang mit persönlichen Daten, ...).	• KI-Tools für spezifische Aufgabenstellungen, Lernsettings und kreative Prozesse bewusst **einsetzen**. • Strategien zur Verbesserung der Ergebnisse und zur Vermeidung von Bias **optimieren.** (z.B. durch bestimmte Prompts, ...). • Rechtliche Rahmenbedingungen in Verbindung mit ethischen Leitlinien **berücksichtigen**. • Mit KI-Tools bewusst **kollaborieren**.	• Effiziente KI-Workflows **entwerfen**. • KI-Tools für spezifische Anforderungen **optimieren** und **erweitern**. • Umfassendes Wissen über Datenschutz, Datensicherheit und deren praktische Umsetzung **nachweisen** und **anwenden**.
Reflektieren	• Ethische Aspekte und Risiken von KI (z. B. Diskriminierung durch Algorithmen, ...) **beobachten**. • Erste Beispiele für KI-Fehlentscheidungen und Verzerrungen **schildern**. • Falschinformationen in KI-Output und Auswirkungen (Fake News, Deep Fakes, ...) **erkennen**. • Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt **beschreiben**.	• KI als Entscheidungshilfe **diskutieren.** (z. B. in Bewerbungsverfahren, ...). • KI-generierte Inhalte hinsichtlich Verzerrungen und Qualität kritisch **prüfen** und Ursachen **untersuchen**. • Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt **interpretieren**.	• KI-gestützte Prozesse **hinterfragen** und mit alternativen Methoden **vergleichen**. • Rolle von KI für zukünftige Berufsfelder und die eigene Weiterentwicklung **bewerten** und strategisch **anpassen**. • Auswirkungen von KI auf Schule, Gesellschaft, Arbeitswelt, Politik und Wirtschaft **beurteilen**.
Mitgestalten	• Ideen **auflisten**, wie KI den Alltag unterstützen kann, und Empfehlungen im eigenen Umfeld **aussprechen.** • Einfache Verbesserungen an KI-Anwendungen im eigenen Umfeld **vorschlagen**. • Sich an Diskussionen über KI-Einsatz in Bildung und Beruf **beteiligen**.	• KI-Projekte im eigenen Umfeld **vorstellen** (z. B. interaktive Geschichten mit KI erstellen, ...) und **teilen**. • An KI-Projekten in Organisationen oder in Institutionen aktiv **teilhaben**. • Optimierungsmöglichkeiten genutzter Tools benennen und bei einem/r geeigneten Adressat/in **vorschlagen.** • Konkrete **Anwendungsszenarien** für den gezielten KI-Einsatz **entwickeln** und **implementieren**.	• KI-Richtlinien und ethische Leitlinien **modifizieren, gestalten** und **veröffentlichen.** • Öffentlich über KI **kommunizieren** und am Diskurs **teilnehmen**. • KI-gestützte Strategien und Lösungen für komplexe Probleme in und/oder außerhalb der Schule **entwickeln**. • KI-Innovationsprojekte **initiieren, leiten** und **strategisch planen.**

CC-BY 4.0 Susanne Alles/Joscha Falck/Manuel Flick/Regina Schulz

Wie wird aus einem abstrakten ‚KI'-Kompetenzmodell **konkretes pädagogisch-didaktisches Handeln** in Schule?

Aus der Praxis, für die Praxis

Beispiel ‘KI’-Kompetenz

Lernen mit ‘KI’ im Englischunterricht; nach einer ‘klassischen’ Klausur

Task 1a: Work with 'AI' to improve your marked passage
Copy the text I marked (with mistakes) and paste it into a LLM-chatbot, using the following prompt:

Prompt (copy + paste):
1. Please correct my passage using GER C1 standard.
2. After you corrected my passage, please rephrase the passage using more **elaborate verbs**.
3. Then, add **suitable adverbs and/or transitional words** to highlight the **structure of the text**.
4. Afterwards, add **adverbs** of manner to reach a more **sophisticated style**.
5. Elaborate my **choice of vocabulary** with a more academic terminology.
6. Please rewrite the text passage using **GER C1** standard.
7. Please rewrite the text passage using **GER C2** standard.
8. What is the difference, with reference to my text, between GER C1 and C2 standard?

Note the most helpful corrections and rephrasing suggestions.
Then revise your own passage, using what you've learned.

Task 1b: Work with 'AI' to improve the marked passage.
Paste your revised text into DeepLWrite.
Note the green suggestions DeepL gives you.
Improve your text again based on these suggestions.

Note the most helpful corrections and rephrasing suggestions.
Then revise your own passage using what you've learned.

Task 2: Reflection
+ Which 'AI'-tool helped you more, the LLM-chatbot or DeepL? Why?

+ What kind of help did each tool give (grammar, style, structure, vocabulary, …)?

+ What did not work at all?

Task 3: Prompts + Testing Prompts
+ Think about the mistakes you usually make (e.g., vocabulary, word order, verb tense, style, …).
+ Now write 1–2 useful new prompts that could help you improve these areas.
+ Choose a new marked passage from your text.
+ Use your own custom prompt in an LLM-chatbot.
+ Evaluate: Was your prompt helpful? Why or why not?

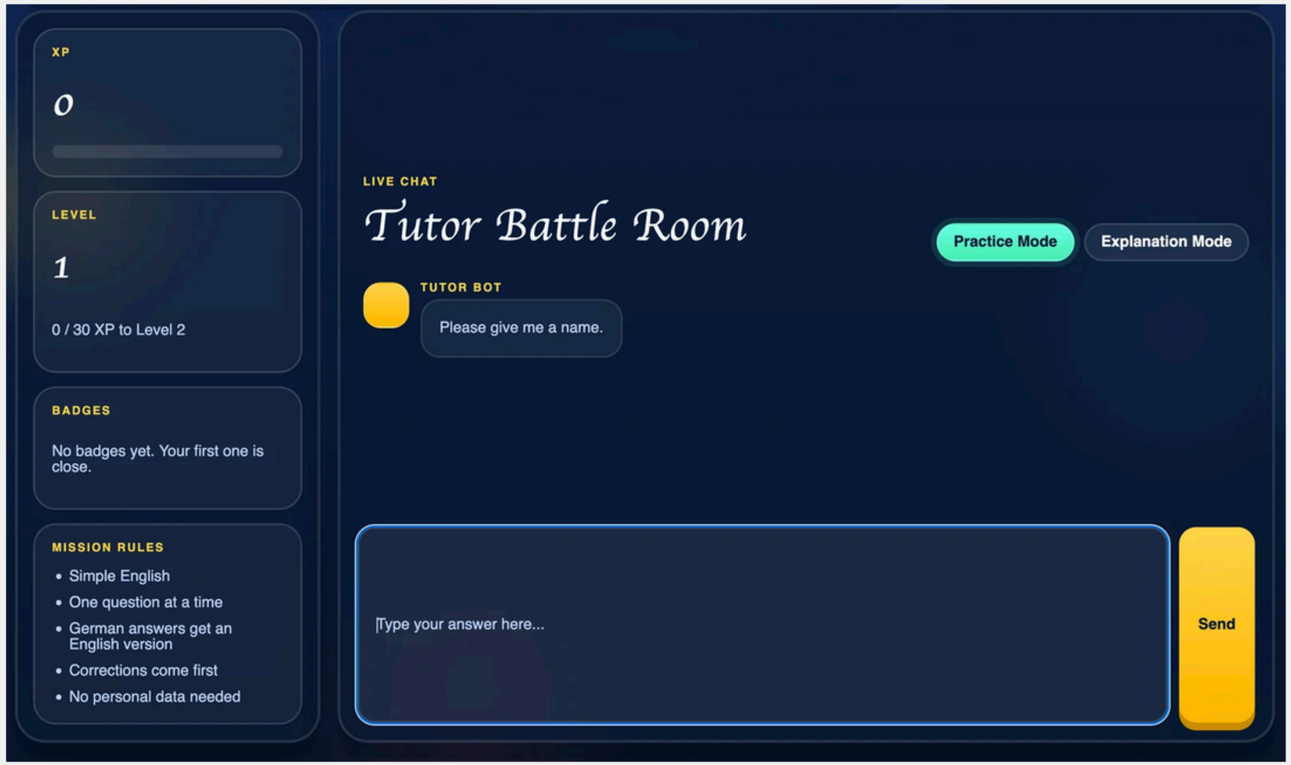
Post your prompt in our shared "Prompt List for Academic Writing" to use in future writing tasks.

4-9-2025_Prompt List for Academic Writing

Prompt ("nice", "good", "bad", "think")
Please correct my text according to GER C1 standard.
I often use basic words like good, bad, or think. Please help me replace them with more precise and academic expressions.
Please vary my sentence structures and suggest more elegant alternatives where needed.
Then rewrite the full passage in a more advanced style (GER C2 level).
Explain one or two examples where my word choice was too simple and how your version improves it.

Unterrichtsbeispiel Martina Hoffmann (+ Regina Schulz)

Englisch-Förderunterricht: Vibecoding



interkulturelle Begegnungen + Data Literacy

Individual Task:

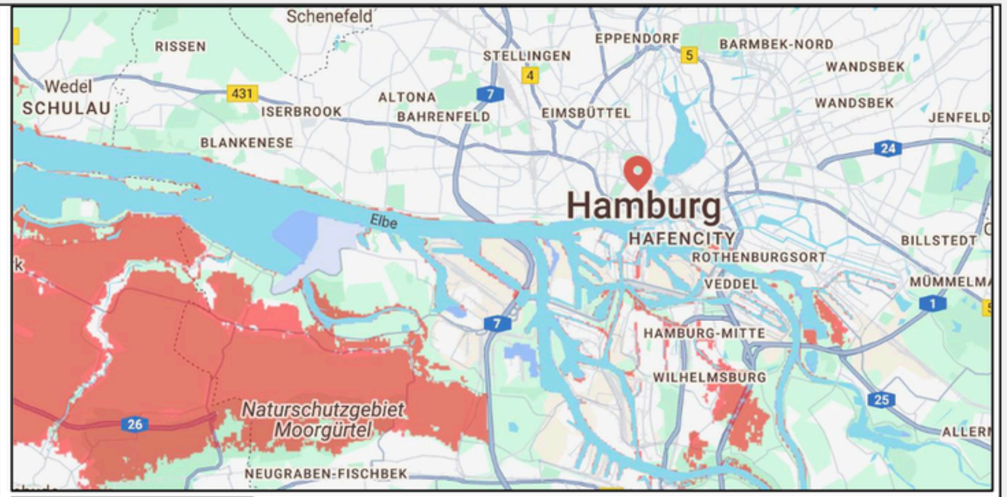
Your parents want to buy an appartment in Hamburg. Which regions are most at risk of flooding in the next 50 years?

Collect + analyze local, historical **open data** about river levels, floods, precipitation.

- Identify (climate crisis) patterns + trends + correlations in the data.
- Visualize the data.

Compare and contrast methods of flood prevention in Hamburg + London.

Inform your parents + edit relevant **Wikipedia articles** + contribute relevant data to **Wikidata** + mediate your findings in relevant **Webinars**.





‘KI’-Kompetenzen

für Lehrende & Lernende

LEHRKRAFT

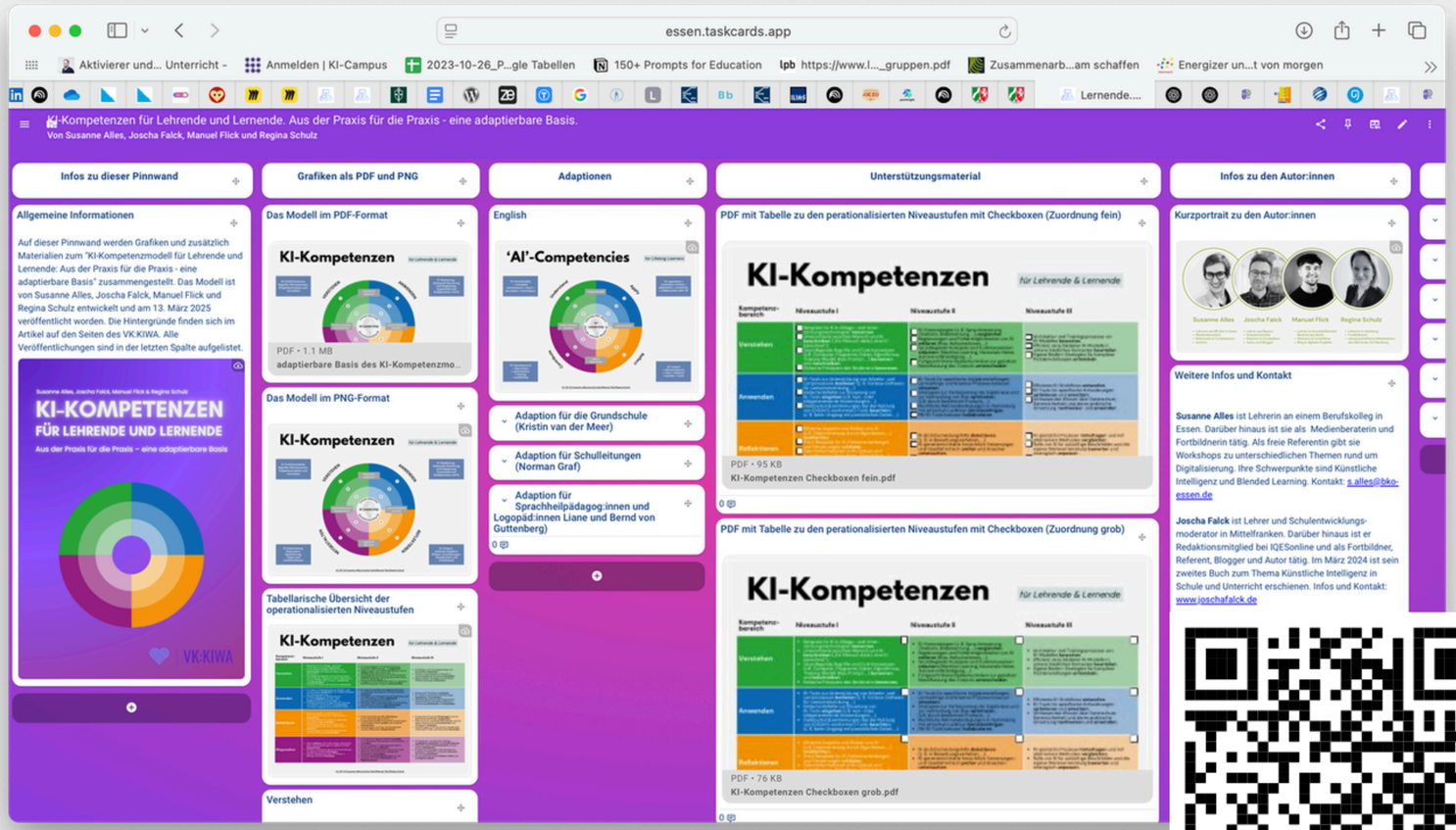
LERNENDE

Kompetenz-bereich	Niveaustufe I	Niveaustufe II	Niveaustufe III
Verstehen	• Beispiele für KI in Alltags- und Unterstützungstechnologien **benennen**. • Unterschiede zwischen Mensch und KI **beschreiben** („Ein Mensch denkt, eine KI berechnet“). • Grundlegende Begriffe und Funktionsweisen (z.B. Computer, Programm, Daten, Algorithmus, Training, Modell, Bias, Prompt, ...) **benennen** und **beschreiben**. • Einfache Prinzipien des Bedienens **benennen.**	• KI-Anwendungen (z.B. Sprachsteuerung, Chatbots, Bild... ...) **vergleichen**. • Begrenzunge... ...möglichkeiten von KI **erklären** (Bia... ...nen, ...). • Grundlegend... ...nd Funktionsweisen **erläutern** (Ma... ...ning, Neuronale Netze, Autovervollständigung, ...). • Fortgeschrittene Bedientechniken zur gezielten Beeinflussung des Outputs **unterscheiden**.	• Architektur und Trainingsprozesse von KI-Modellen **bewerten**. • Effizienz verschiedener KI-Modelle in unterschiedlichen Kontexten **beurteilen**. • Eigene Bedien-Strategien für komplexe Problemstellungen **entwickeln**.
Anwenden	• KI-Tools zur Unterstützung von Arbeits- und Lernprozessen **bedienen** (z. B. Vorlese-Software für Lernunterstützung, ...). • Einfache Befehle zur Steuerung von KI-Tools **eingeben** (z.B. text- oder bildgenerierende Anwendungen, ...). • Datenschutzbestimmungen bei der Nutzung von (DSGVO-konformen) Tools **beachten.** (z. B. beim Umgang mit persönlichen Daten, ...).	• KI-Tools für spezifische Aufgabenst... ...n, Lernsettings und kreative Prozess... **einsetzen**. • Strategien zur Verbesserung de... und zur Vermeidung von Bias **op...** (z.B. durch bestimmte Prompts, ...). • Rechtliche Rahmenbedingungen in Verbindung mit ethischen Leitlinien **berücksichtigen**. • Mit KI-Tools bewusst **kollaborieren**.	• ...KI-Workflows **entwerfen**. • ...r spezifische Anforderungen ... und **erweitern**. • ...des Wissen über Datenschutz, Datensicherheit und deren praktische Umsetzung **nachweisen** und **anwenden**.
Reflektieren	• Ethische Aspekte und Risiken von KI (z. B. Diskriminierung durch Algorithmen, ...) **beobachten**. • Erste Beispiele für KI-Fehlentscheidungen und Verzerrungen **schildern**. • Falschinformationen in KI-Output und Auswirkungen (Fake News, Deep Fakes, ...) **erkennen**. • Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt **beschreiben**.	• KI als Entscheid... ...ieren.** (z. B. in Bewer... • KI-generierte... ...Verzerrungen und Qualität... ...rsachen **untersuchen**. • Auswirkungen vo... ...au... ...sellschaft und die Arbeitswelt **interpretieren**.	• KI-gestützte Prozesse **hinterfragen** und mit alternativen Methoden **vergleichen**. • Rolle von KI für zukünftige Berufsfelder und die eigene Weiterentwicklung **bewerten** und strategisch **anpassen**. • Auswirkungen von KI auf Schule, Gesellschaft, Arbeitswelt, Politik und Wirtschaft **beurteilen**.
Mitgestalten	• Ideen **auflisten**, wie KI den Alltag unterstützen kann, und Empfehlungen im eigenen Umfeld **aussprechen.** • Einfache Verbesserungen an KI-Anwendungen im eigenen Umfeld **vorschlagen**. • Sich an Diskussionen über KI-Einsatz in Bildung und Beruf **beteiligen**.	• KI-Projekte im eigenen Umfeld **vorstellen** (z. B. interaktive Geschichten mit KI erstellen, ...) und **teilen**. • An KI-Projekten in Organisationen oder in Institutionen aktiv **teilhaben**. • Optimierungsmöglichkeiten genutzter Tools benennen und bei einem/r geeigneten Adressat/in **vorschlagen.** • Konkrete **Anwendungsszenarien** für den gezielten KI-Einsatz **entwickeln** und **implementieren**.	• KI-Richtlinien und ethische Leitlinien ...**en, gestalten** und **veröffentlichen.** • ...er KI **kommunizieren** und am ...**hmen**. • ...Strategien und Lösungen für ...obleme in und/oder außerhalb ... **entwickeln**. • KI-Innovationsprojekte **initiieren, leiten** und **strategisch planen.**

CC-BY 4.0 Susanne Alles/Joscha Falck/Manuel Flick/Regina Schulz

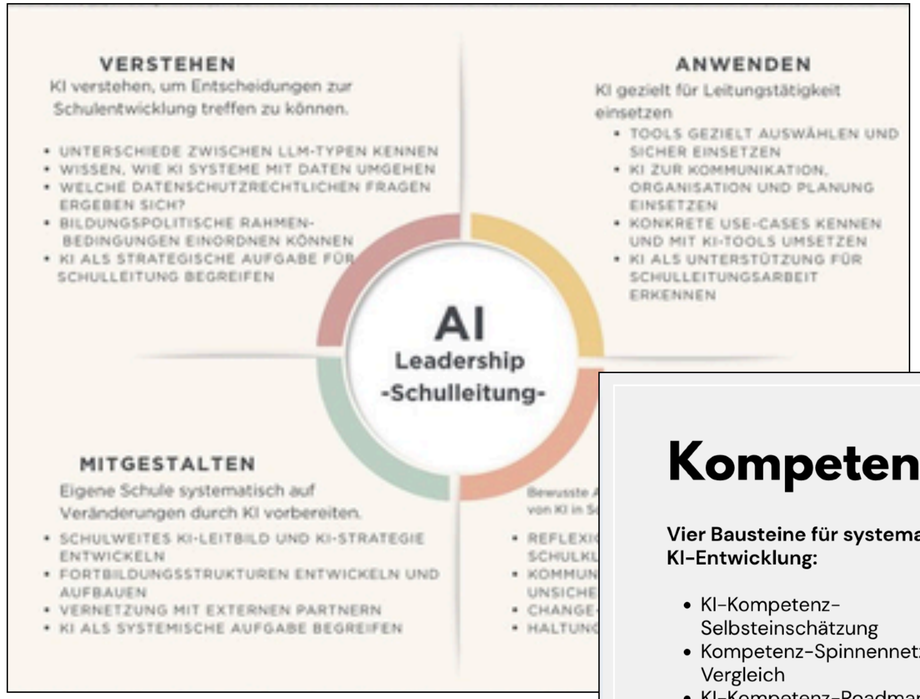
Eine adaptierbare Basis: OER

TaskCards-Übersicht



https://url.nrw/Sys_Prompt_KI_Modell

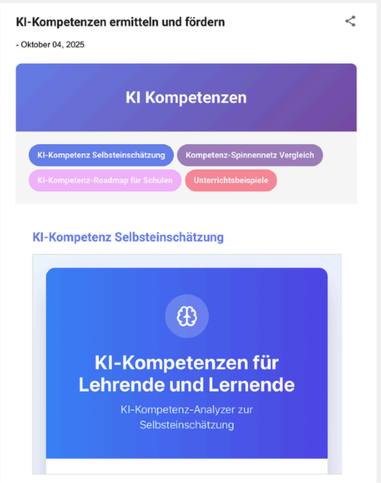
Adaptierte OER-Materialien



Kompetenz-Tool-Quartett

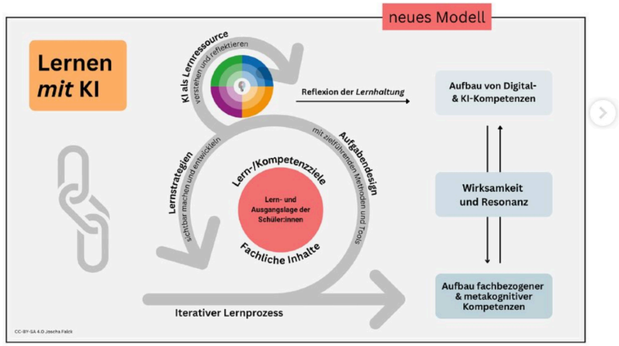
Vier Bausteine für systematische KI-Entwicklung:

- KI-Kompetenz-Selbsteinschätzung
- Kompetenz-Spinnennetz-Vergleich
- KI-Kompetenz-Roadmap für Schulen
- Unterrichtsbeispiele



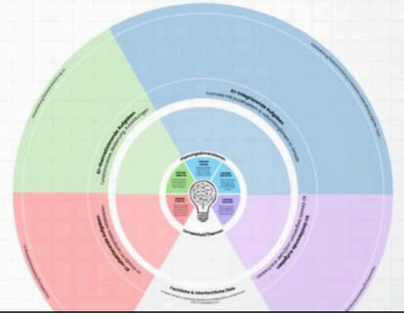
Lernen *mit* KI

als didaktisch verschränkter Prozess



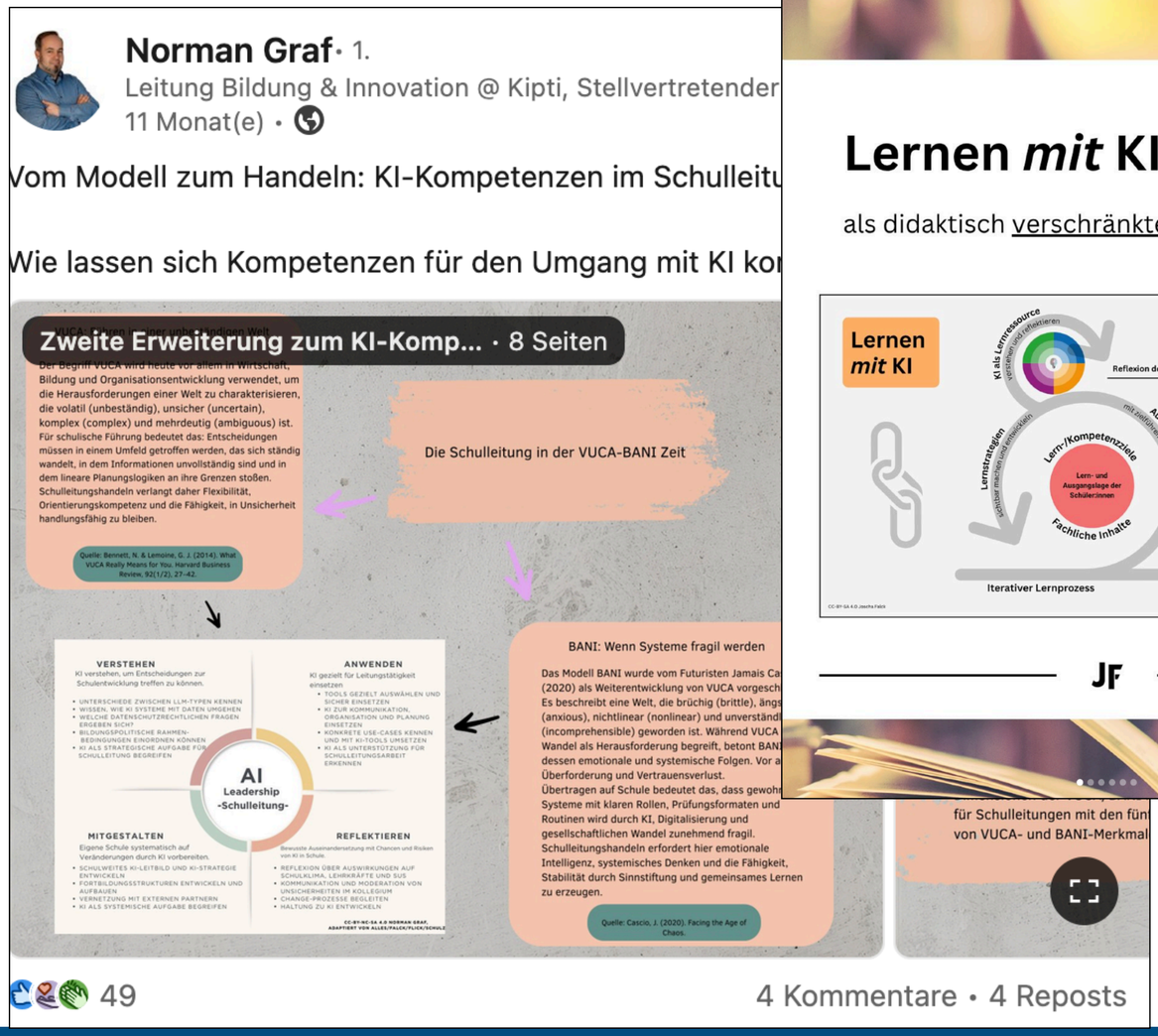
KI-Didaktik

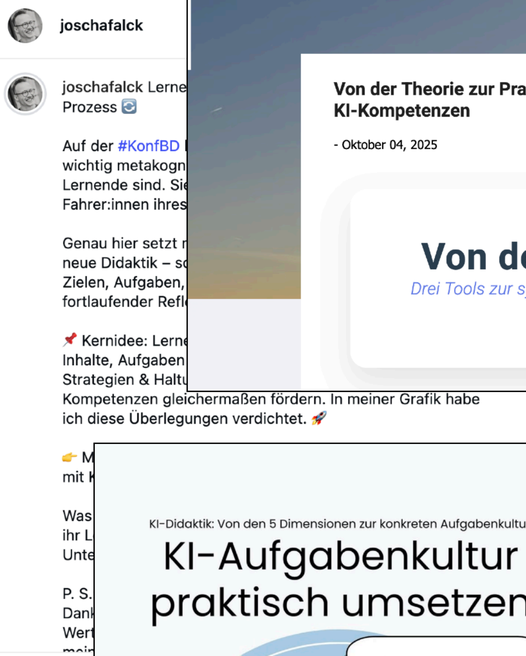
Eine Planungsvorlage zur **Aufgabenkultur** im KI-Zeitalter

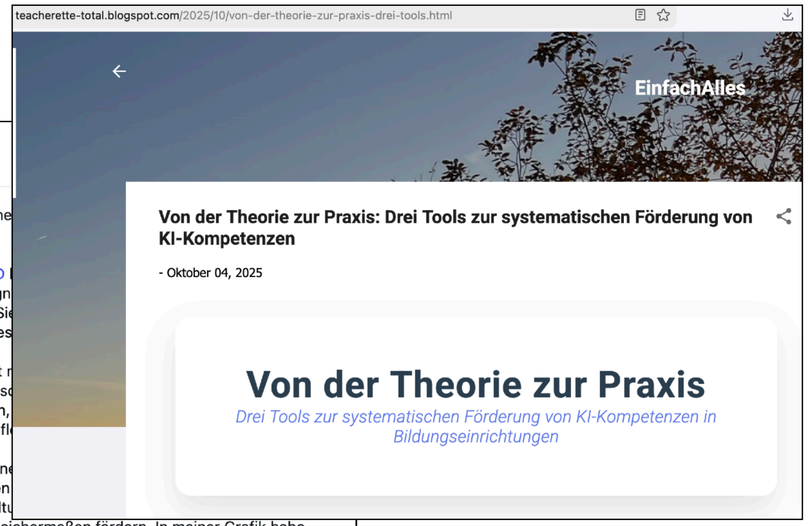


Joscha Falck · Manuel Flick

Open Educational Practices









www.hopp-foundation.de/site/assets/files/40391387/ki_kompetenzen_fuer_die_schulleitung.pdf

1 von 18 — Automatischer Zoom

VERSTEHEN

KI verstehen, um Entscheidungen zur Schulentwicklung treffen zu können.

- UNTERSCHIEDE ZWISCHEN LLM-TYPEN KENNEN
- WISSEN, WIE KI SYSTEME MIT DATEN UMGEHEN
- WELCHE DATENSCHUTZRECHTLICHEN FRAGEN ERGEBEN SICH?
- BILDUNGSPOLITISCHE RAHMEN-BEDINGUNGEN EINORDNEN KÖNNEN
- KI ALS STRATEGISCHE AUFGABE FÜR SCHULLEITUNG BEGREIFEN

ANWENDEN

KI gezielt für Leitungstätigkeit einsetzen

- TOOLS GEZIELT AUSWÄHLEN UND SICHER EINSETZEN
- KI ZUR KOMMUNIKATION, ORGANISATION UND PLANUNG EINSETZEN
- KONKRETE USE-CASES KENNEN UND MIT KI-TOOLS UMSETZEN
- KI ALS UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHULLEITUNGSARBEIT ERKENNEN

AI
Leadership
-Schulleitung-

MITGESTALTEN

Eigene Schule systematisch auf Veränderungen durch KI vorbereiten.

- SCHULWEITES KI-LEITBILD UND KI-STRATEGIE ENTWICKELN
- FORTBILDUNGSSTRUKTUREN ENTWICKELN UND AUFBAUEN
- VERNETZUNG MIT EXTERNEN PARTNERN
- KI ALS SYSTEMISCHE AUFGABE BEGREIFEN

REFLEKTIEREN

Bewusste Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken von KI in Schule.

- REFLEXION ÜBER AUSWIRKUNGEN AUF SCHULKLIMA, LEHRKRÄFTE UND SUS
- KOMMUNIKATION UND MODERATION VON UNSICHERHEITEN IM KOLLEGIUM
- CHANGE-PROZESSE BEGLEITEN
- HALTUNG ZU KI ENTWICKELN

CC-BY-NC-SA 4.0 NORMAN GRAF,
ADAPTIERT VON ALLES/FALCK/FLICK/SCHULZ

FORUM BILDUNG DIGITALISIERUNG

ORIENTIERUNGSPAPIER

KI-BEZOGENE SCHULLEITUNGSFORTBILDUNGEN IN DEUTSCHLAND



Transfer in schulische Praxis

- Entstehungsprozess: **Kooperationen** + Feedbackschleifen im professionellen, vertrauten Austausch
- „Aus der Praxis für die Praxis“: Anschlussfähige **Kommunikation,** Sprache, Authentizität, institutionelle Handlungslogiken, …
- „Eine adaptierbare Basis“: **OER,** Zugang, Adaption durch professionelle Akteur:innen
- **OEP**: Reichweite über professionelle Netzwerke, Erprobung: professionelle Akteur:innen prüfen, verändern, erproben OER gemeinsam
- Institutionalisierung in Schulen (?): Regelungen, Konzepte, Routinen, …

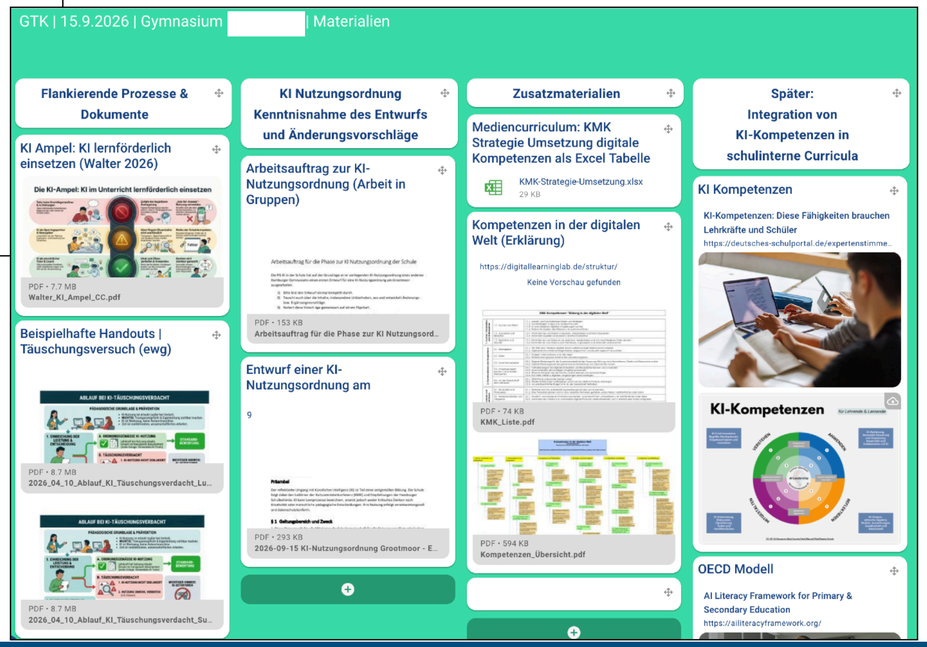
Institutionalisierung in Schulen

KI-Nutzungsordnung am Gymnasium G

Entwurf der PG „KI in Schule und Unterricht“ auf Grundlage der Vorlage eines anderen Hamburger Gymnasiums, 15.09.2026

Präambel

Der reflektierte Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) ist Teil einer zeitgemäßen Bildung. Die Schule folgt dabei den Leitlinien der Kultusministerkonferenz (KMK) und Empfehlungen der Hamburger Schulbehörde. KI kann Lernprozesse bereichern, ersetzt jedoch weder kritisches Denken noch Kreativität oder menschliche pädagogische Entscheidungen. Ihre Nutzung erfolgt verantwortungsvoll und datenschutzkonform.



EdTech Research Forum 2026



Verbund

DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

IWM Leibniz-Institut für Wissensmedien

DIE Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN *Offen im Denken*

Gefördert vom:

RAHMENPROGRAMM EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Danke!
Welch Verantwortung!

Wie wird aus aktueller Forschung **konkretes pädagogisch-didaktisches Handeln in EdTech?**

Transfer

- Ko-konstruktive Konferenzen
- Transferstellen
- Kooperationen: Forschung + Landesinstitute
- Kooperationen: EdTech + Forschung
- EdTech + wissenschaftlicher Widerspruch
- …

Eine Einladung

‚KI' aktiv gemeinsam mitzugestalten,
Wissensbestände offen zu teilen

Wissensbestände



... dann kann AIS.chat daraufhin nun die angebundene Bildungsmediathek MUNDO einbeziehen und passende Bildungsmedien für das Thema vorschlagen.

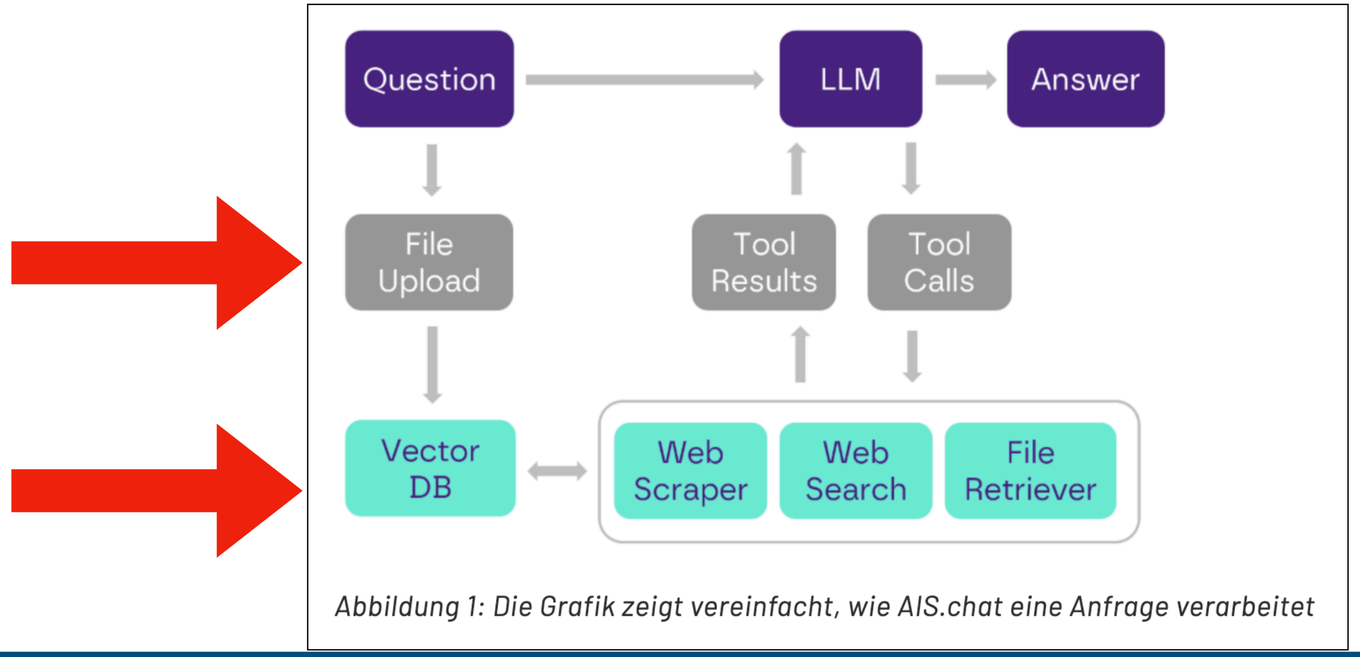
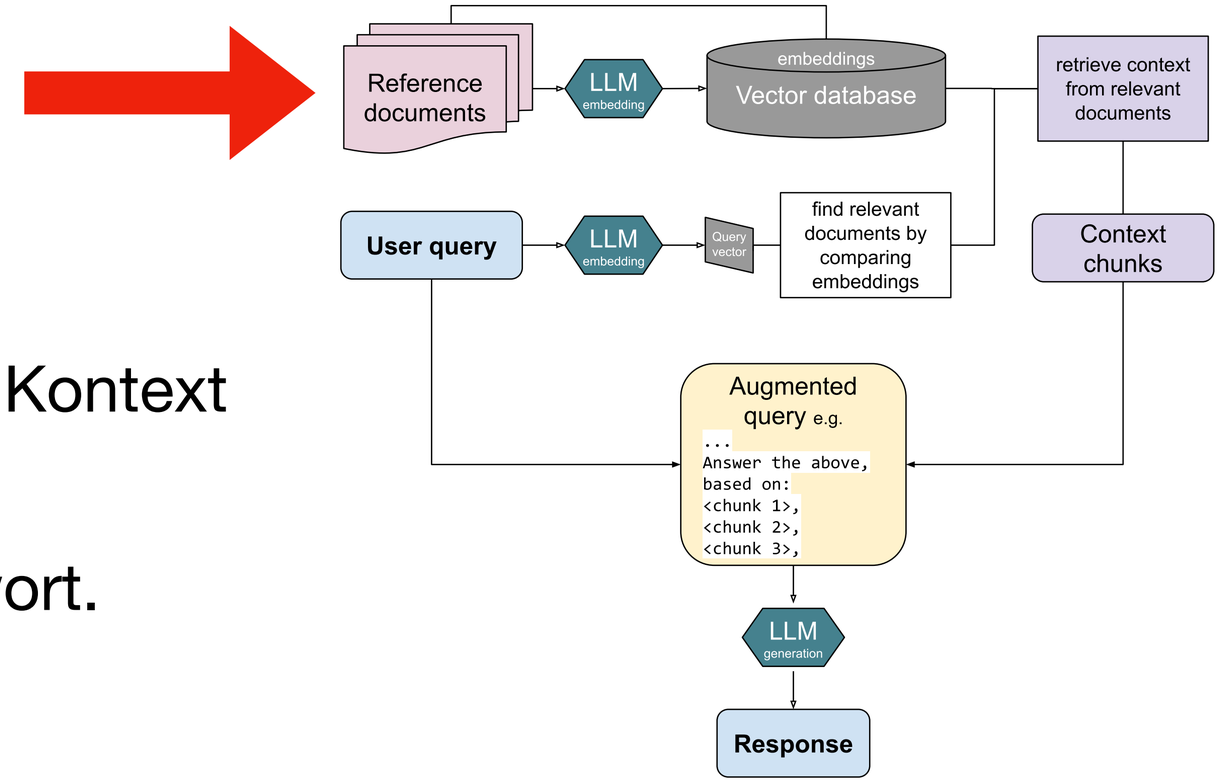


Abbildung 1: Die Grafik zeigt vereinfacht, wie AIS.chat eine Anfrage verarbeitet

Geteilte Wissensbestände

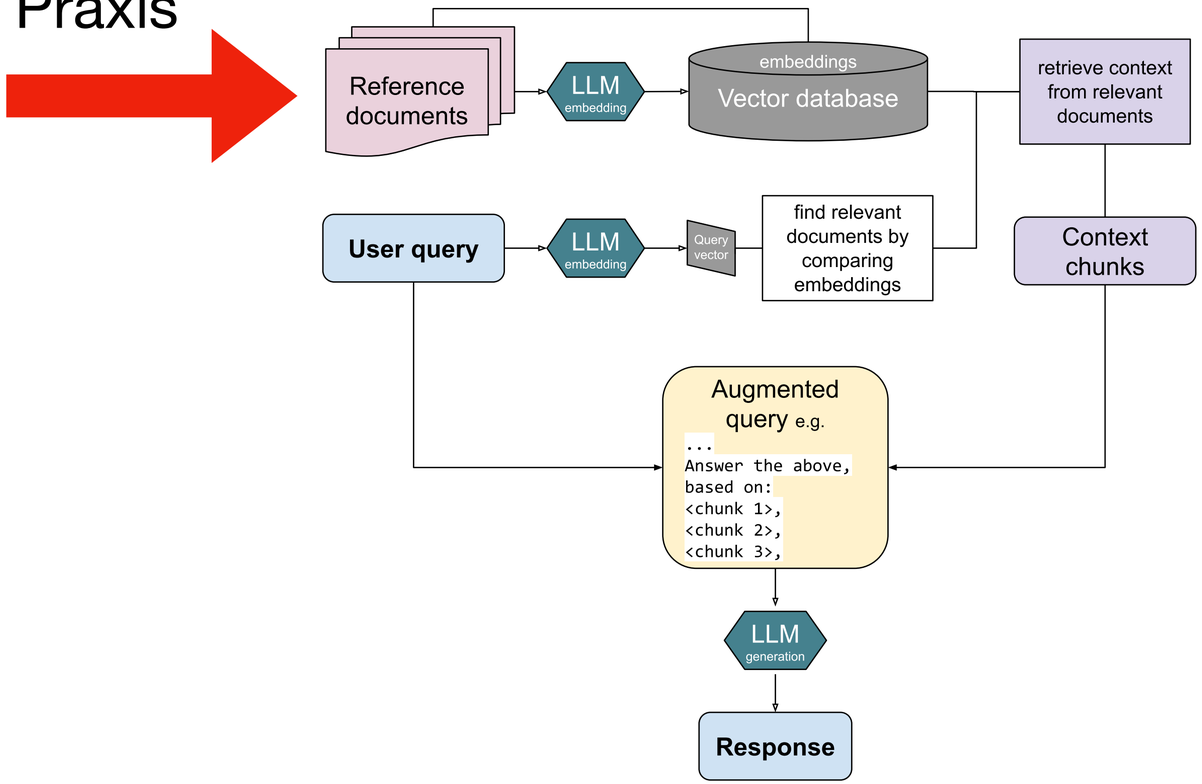
- **RAG: retrieval augmented generation**
  - durchsucht einen externen Wissensbestand,
  - wählt relevante Textstellen aus,
  - stellt sie für ‚KI'-Sprachmodell als Kontext bereit,
  - erzeugt darauf bezogen eine Antwort.



By Turtlecrown - Own work, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=150390279

Offene Wissensbestände

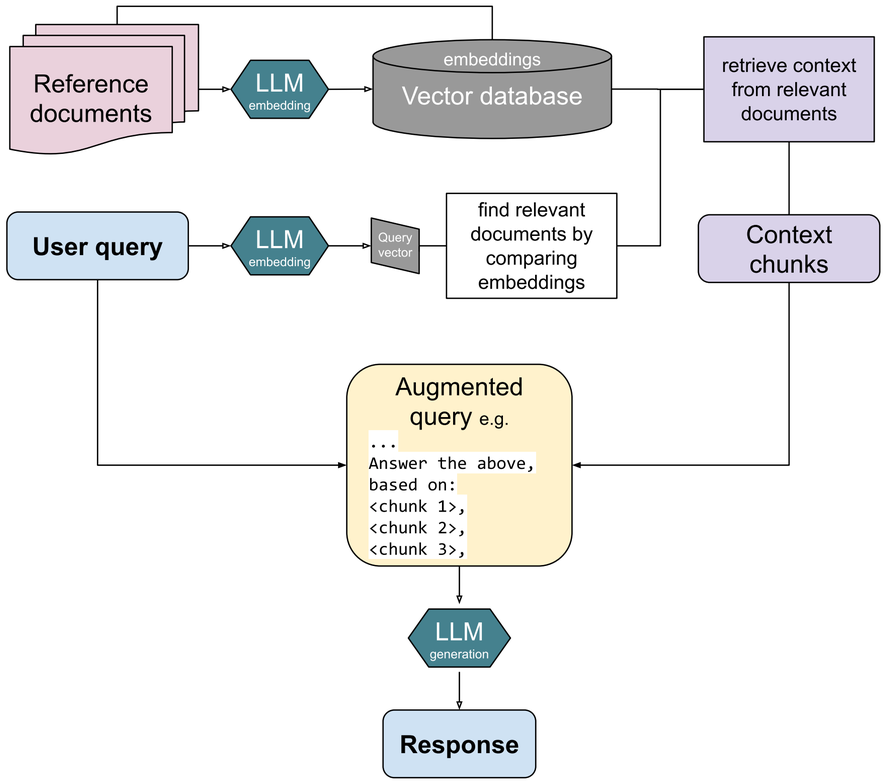
- Bildungsmaterialien aus der schulischen Praxis (OER)
- Aktuelle Forschung (Open Access)
- Bildungsadministration (Open Access)
- EdTech (Open Source)



- Praxiswissen von Lehrkräften (!)
- Nutzungserfahrungen von Lernenden (!)

Geteilte, offene Wissensbestände

- **RAG: retrieval augmented generation**
  - pädagogisch-didaktische Frage wird gestellt.
  - ‚KI'-System sucht in Wissensbeständen (OER, Open Access).
  - ‚KI' führt wissenschaftliche Erkenntnisse, situierte Praxiserfahrungen zusammen.
  - ‚KI'-generierte Antwort verweist ‚transparent' auf Quellen.
- RAG kann Forschung + Praxis in einem gemeinsamen Wissensraum verfügbar machen.



By Turtlecrown - Own work, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=150390279

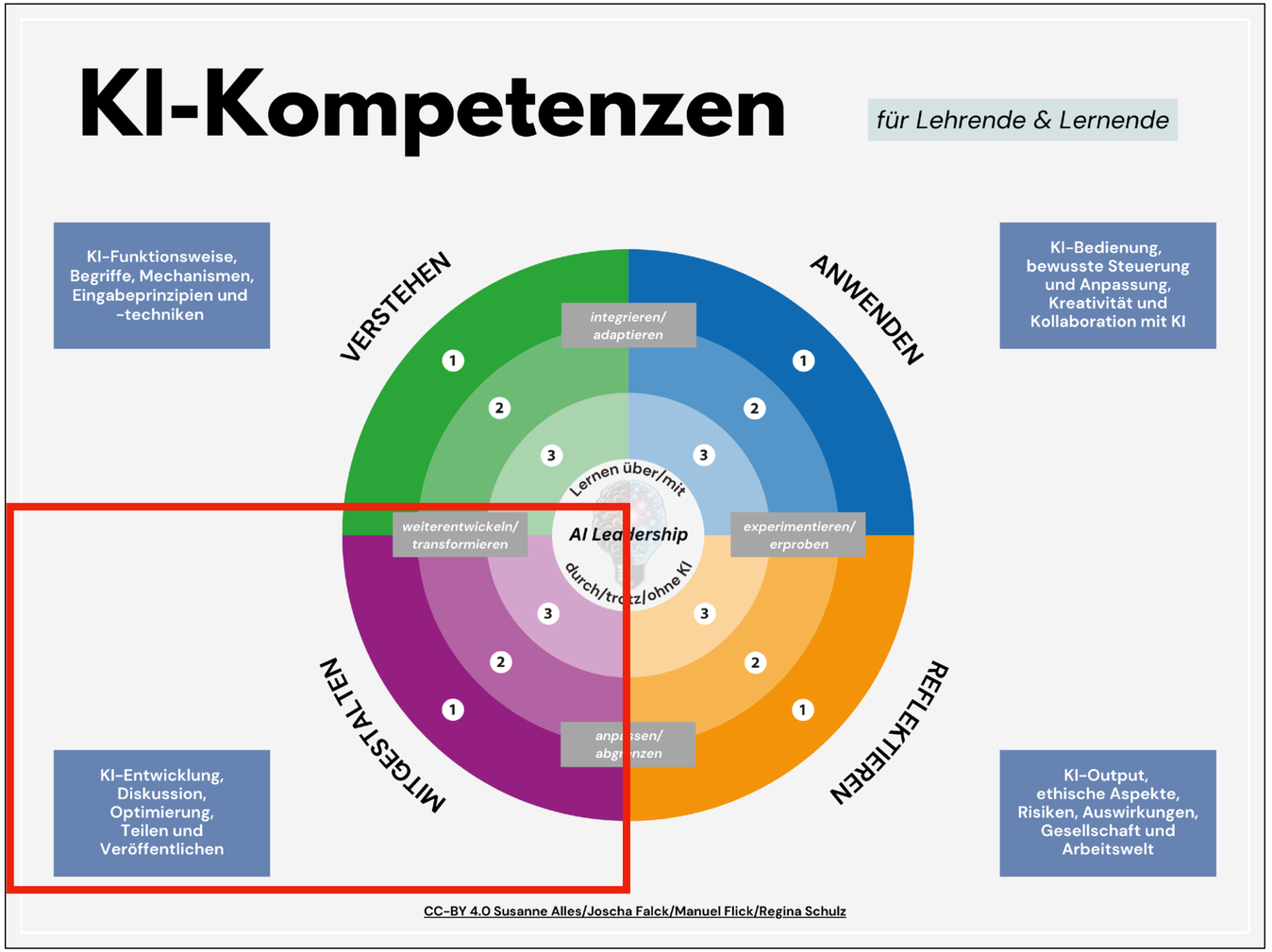
Perspektivisch

- **Prompt einer Lehrkraft:** „Wie kann ich KI-gestütztes Feedback verantwortungsvoll in einer heterogenen Lerngruppe einsetzen und dabei die Eigenständigkeit der Lernenden stärken?“

- Bisherige ‚KI‘-generierte Antwort: „Hier sind fünf Tipps für KI-Feedback.“

- **‚KI‘-generierte Antwort mit RAG**: „Die Forschung empfiehlt … In vergleichbaren Unterrichtssituationen haben Lehrkräfte … erprobt. Die DSGVO schreibt vor … Daraus ergeben sich für Ihren Kontext folgende Handlungsoptionen …“

‚KI‘ mitgestalten



Student:

„Wie soll ich Lernende **auf eine Zukunft vorbereiten**,
von der ich selbst nicht ‘mal weiß, wie sie aussieht.“

„Die Entscheidungen, die wir heute treffen,
werden unsere Zukunft mitbestimmen.
Wir gestalten die Zukunft mit.
Besonders im Bildungsbereich.“

Herzlichen Dank.

Ich freue mich, mit Ihnen digitale Bildung, ‚KI' gemeinsam aktiv mitzugestalten!

RSVP an: regina.schulz@uni-hamburg.de



Regina Schulz, 17.9.2026, CC-BY